

DEUTSCHE AUSGABE

E L L E

T R A V E L L E R

HERBST/WINTER 1 2022

HERRLICH ENTSPANNT

*Mexiko, Mykonos,
Mountain-Hideaways:
Traumreisen von
nah bis fern!*



37° 27' N, 25° 23' 0

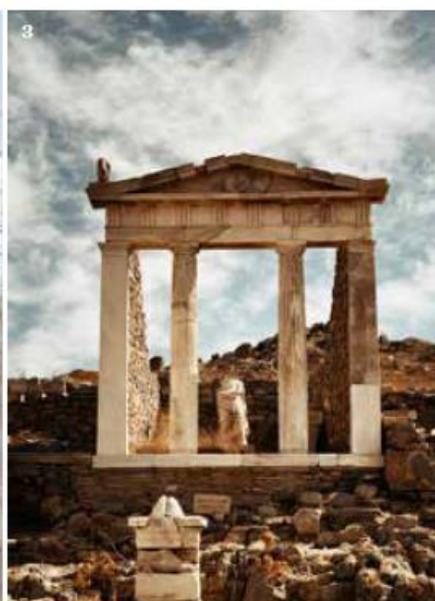
IMMER DER SONNE NACH

Vom versteckten Boho-Beach bis zur himmlischen Rooftop-Bar: Wir folgen dem goldenen Licht zu Mykonos' faszinierenden Hotspots und sammeln dabei jede Menge Vitamin D

FOTO: GIOVANNI DE SANDRE © CORTE DELLA MARE SPA

Mykonos ist als „Insel der Winde“ bekannt. Am Privatstrand des „The Wild Hotel“ raschelt dank schützender Felsformationen nur eine sanfte Brise durch die Strohschirme





Die Sonne geht jeden Morgen zwischen den „Brüsten der Aphrodite“ auf. So heißen die zwei wohlgeformten Halbinseln, auf die wir vom magischen „The Wild Hotel“ auf Mykonos blicken. Bei diesem Sonnenaufgang werden sogar Langschläfer zu Early Birds. Das abgeschiedene Fünfsterne-Refugium ist perfekt, um auf der Kykladeninsel anzukommen und aufzutanken, bevor man sich von der Insel-Energie mitreißen lässt. Das Hotel erstreckt sich wie ein Amphitheater an den kakaofarbenen Klippen entlang des Kalafatis Beach. Durch die besondere Architektur blickt man aus fast jeder der 40 Suiten und Villen an Aphrodites Dekolleté vorbei aufs tiefblaue Meer und beobachtet Fischer beim geschäftigen Treiben. Licht und Luft sind im „The Wild“ zu Hause: Wir atmen feinen Zi-

trusduft mit viel Meeresbrise ein. Klassisch griechisch, bilden in Weiß getünchte Räume eine strahlende Leinwand für das eklektische und natürliche Boho-Ambiente. Zu Highend-Möbeln gesellen sich antike Fundstücke, Leinenbettwäsche und handgemachte Objekte, die den leisen, behaglichen Luxus dieses Designtempels unterstreichen. Kleine Gekkos verfolgen uns die Steintreppe hinunter zum Juwel des Hotels: einem traumhaften kleinen Privatstrand mit lagunenblauem Wasser. Wir fühlen uns wie auf einer einsamen Insel, umgeben von weichgespülten Felsen und schroffen Klippen. Dort, hoch oben, erblicken wir die verstreuten Mini-Terrassen unseres spektakulären Dinner-Spots: Das „The Raw“ lockt Gourmets mit Kreationen wie Bloody Mary Cerviche. Nach ein paar Tagen in dieser Oase



1. Welcome to „The Wild“: Im meterlangen Pool mit Panorama-Blick ziehen wir Bahnen und bestellen dann nebenan im „Taverna“-Restaurant einen köstlichen Freddo Cappuccino. **2.** Wir verlieren uns liebend gern in Mykonos' bezaubernden Gassen mit den weiß gesäumten Kopfsteinpflastern. **3.** Kulturelles Highlight: ein archäologischer Tagstrip auf die nahe gelegene Insel Delos. **4.** Cool & cozy: Im „Townhouse Mykonos“ kann man stilvoll abschalten und das quirlige Treiben in den Straßen der Altstadt verfolgen. **5.** Wahrzeichen der Insel: die fünf alten Windmühlen aus dem 16. Jahrhundert namens „Kato Mili“

folgen wir dem goldenen Licht Richtung Mykonos Stadt, genannt Chora. Die Legende besagt, dass die verwinkelten Gassen mit ihrem charakteristischen Kopfsteinpflaster bewusst wie ein Labyrinth konzipiert wurden, um Piraten zu verwirren. Unser Ziel finden wir aber trotzdem: Das „The Townhouse Mykonos“ ist ein restauriertes Stadtpalais aus dem 18. Jahrhundert, direkt in der Altstadt mit Blick auf den pittoresken Hafen. Dieses Fünfsterne-Adults-Only-Hotel ist in kubistischer Kykladen-Bauweise gehalten. Steile kalkweiße Treppen führen zu den 19 lichtdurchfluteten Zimmern. Das Interieur: minimalistischer Chic und Natur pur mit tomatenroten Fenstern, durch die man das Treiben in den Gassen verfolgen kann. Die perfekte Gelegenheit für einen Sundowner! Wir machen es uns

auf der „Skybar“ mit bunten Cocktails auf runden Lounge-Betten gemütlich, während wir beobachten, wie die glutrote Kugel im Ägäischen Meer versinkt ... Und heben die Gläser auf den griechischen Sonnengott Helios – Jámas! **TINA TOTIC**

INFO

The Wild by Interni, Suite/F für 2 Pers. ab 280€. thewildhotel.com. The Townhouse Mykonos, Suite/F für 2 Pers. ab 340€. mykonostownhousehotel.com